

Spendenprojekt Kenia: „Mädchen auf der Straße: Neue Perspektiven für die Ärmsten“

MISEREOR bittet um Ihre Spende für Mädchen und junge Frauen in Nairobi. Unser Projektpartner bietet Straßenmädchen Unterkunft und Geborgenheit. Schule und Berufsausbildung ermöglichen ihnen ein neues Leben.

Zum Beispiel Rosa: Im "**Rescue Dada Centre**" erhielt sie Essen und ein Bett. Noch wichtiger aber waren für sie Menschen, denen ihr Schicksal nicht egal war. "Das war für mich eine ganz neue Erfahrung."

Die MISEREOR-Partnerorganisation "**Rescue Dada Centre**" begleitet Straßenmädchen auf ihrem Weg in ein geordnetes Leben. Dazu gehören Körperhygiene und ein geregelter Tagesablauf ebenso wie gegenseitiger Respekt. Und sie lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Wenn möglich, werden Kinder wieder in ihre Familie oder in Pflegefamilien integriert.

Viele arme Kinder und Jugendliche vom Land hoffen in Nairobi auf Arbeit und ein besseres Leben. Ihre Eltern sind verstorben, die Verwandten haben sie verstoßen, sie wurden zu Hause geschlagen oder misshandelt und sehen keine Zukunft auf dem Land.

Oft landen sie auf der Straße, sind Gewalt und Kriminalität schutzlos ausgeliefert, leiden Hunger und haben keinerlei Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung. Besonders Mädchen droht Missbrauch oder Prostitution.

Schulunterricht ist für die jungen Frauen von der Straße besonders wichtig. Sie können eine staatlich anerkannte Ausbildung zur Friseurin, Kosmetikerin oder Sekretärin machen. Die Absolventinnen sind in Nairobi begehrte Arbeitskräfte.

Projektpartner vor Ort

MISEREOR arbeitet in Nairobi mit dem "**Rescue Dada Centre**" zusammen. Es wurde 1992 von der Erzdiözese Nairobi als eines der wenigen Straßenkinderprogramme in Afrika aufgebaut, das sich explizit um Straßenmädchen und junge Mütter kümmert. Die Organisation, bei der neben Fachkräften und zahlreiche Ehrenamtliche arbeiten, ist die einzige in Nairobi, die Straßensozialarbeit für Mädchen leistet.

Das "Rescue Dada Centre" arbeitet eng mit anderen lokalen Organisationen zusammen, setzt sich auch politisch für die Belange der Straßenmädchen ein und beschafft durch seine gute örtliche Vernetzung große Mengen an Sachspenden, die den Mädchen unmittelbar zu Gute kommen.

Zu diesem Partnerschaftsprojekt-Projekt gibt es eine DVD mit:

- ausführlicher Projektbeschreibung
- Power-Point-Präsentation
- Bausteinen für Unterricht und Gottesdienst
- Links und Literaturtipps

Quelle: www.misereor.de